

Frau
Karin Korn
Landeshauptstadt Stuttgart
Schulverwaltungsamt
Hauptstätter Str. 79
70178 Stuttgart

Stuttgart, 10. März 2017 sk/d

Antrag auf die Umsetzung der Förderung der Gemeinschaftsschule in die Förderform Ganztagsgrundschule

Sehr geehrte Frau Korn,

die Stuttgarter Jugendhaus GmbH übernahm im Schuljahr 2014/15 erstmalig die Träger-
schaft für zwei Gemeinschaftsschulen (GMS): die Altenburgschule und die Anne-Frank
Realschule. Im Schuljahr 2015/16 kamen die Schickhardtrealschule und die Realschule
Weilimdorf hinzu.

Die Ganztagsklassen der Gemeinschaftsschulen weisen die gleichen Klassengrößen wie die
Ganztagsgrundschulen auf. Die pädagogischen Tätigkeiten (IL, Mittagsband, Betreuungs-
angebote) sind mit der Ganztagsgrundschule vergleichbar - die pädagogischen Herausfor-
derungen sind ab Klasse 5 dagegen deutlich höher. Die hohen Herausforderungen dieser
Schulart spiegeln sich auch in den pädagogischen Gesamtkonzepten der Schulen wider.
Dringend benötigte Kooperationszeiten oder Zeit für Elterngespräche sind derzeit nicht
möglich, da es nur eine 2-stündige Vor- und Nachbereitungszeit gibt.

Die GMS entwickeln sich bis zum Endausbau in den nächsten Jahren mindestens bis zur 10.
Klassenstufe und ggf. darüber hinaus mit gymnasialer Oberstufe. Den Aufwand des Trägers
je Ganztagsklasse GMS unterschneidet zur GTS-Förderung nur der Wegfall der Leistungs-
abrechnung mit den Eltern, da es keine Betreuungsverträge in der Schul- und Ferienzeit gibt.
Zur Begleitung durch den Träger bedarf es die gleichen pädagogischen Aufwendungen und
damit auch die gleichen Voraussetzungen, wie Verwaltungskostenpauschalen und Leistungs-
freistellungen. Gerade der Leitungsaufwand ist in der GMS mit ihren besonderen inklusiven
Konzepten hoch.

...macht stark fürs Leben!

